

Riester läuft aus – Vorsorgedepot kommt

Aktuelle Fakten, Chancen & To-dos für Makler

Michael Hettich
Abteilung LV | München | Juni 2026

Bleibt aktuell mit unserer monatlichen Webinar-Reihe



Michael Hettich

Teamleiter Produktberatung Leben

Nutzt unser monatliches Update zu Entwicklungen, Beratungsansätzen und Tarifangeboten in unserer Webinar-Reihe.

Nächster Termin: 28.07.2026

Schwerpunkt: Neue Tools für den Schichtenvergleich, hoffentlich erste konkrete Produktinformationen, zulassungsfreie Investmentlösungen

Das Altersvorsorgedepot – Drei Varianten

Standardprodukt

- ETF- oder Fondssparplan
- Verteilung auf max. 2 Fonds
- keine Garantie zugelassen
- max. 1,0% Effektivkosten

- Banken & Neobroker
- Investmentgesellschaften

Versicherungstarif

- Fondspolice
- bekannte Versicherungstarife mit breiter ETF- & Fondsauswahl
- wahlweise ohne Garantie & mit 80% Beitragsgarantie, evtl. auch 100%
- keinen Kostendeckel

- Versicherer
- §34d –Versicherungsmakler

Investmentprodukt

- Fondssparplan in eine Vermögensverwaltung oder freie ETF- / Fondsauswahl
- Garantien über KAG möglich
- keine Kosten-Vorgabe

- Investmentgesellschaften
- Depotbanken
- Vermögensverwalter (teils zulassungsfrei)
- Banken & Neobroker

Riester-Nachfolger: Das Altersvorsorgedepot

Förderlogik

➢ Zulage prozentual zum Eigenbeitrag

Beitrag bis 1.800 €

Grundzulage 540 € pro Jahr

- 180 € bei 360 € Beitrag ➔ 50%
- 360 € bei 361 € bis 1.800 € Beitrag ➔ 25%

Kinderzulage 300 € pro Jahr und Kind

- 300 € bei 300 € Beitrag ➔ 100%

Berufseinsteigerbonus 200€

Beitrag über 1.800 €

- ungefördert bis 6.840 € pro Jahr möglich
- Behandlung wie ein Produkt der 3. Schicht
  - keine Abgeltungssteuer bei Fondswechsel

Steuer

Beitrag bis 1.800 € / Jahr zzgl. Zulagen

- Ansparphase: Sonderausgabenabzug / Günstigerprüfung
- Rentenphase: Nachgelagerte Besteuerung

Beitrag von 1.801 € - 6.840 €

- Ansparphase: steuerfrei
- Rentenphase: Schicht 3 Produkt / Ertragsanteilsbesteuerung

Garantien

Produktspezifische flexible Beitragsgarantien

➢ 0%, 80% und 100% zugelassen

Leistungsbezug

➢ frühestens ab 65

Auszahlung

- Bis zu 30% Teilkapitalisierung
- lebenslange Leibrente
- Auszahlplan bis mind. 85. Lebensjahr

Kostenverteilung

- Abschlusskostenverteilung über gesamte Laufzeit
- keine Zillmerung
- Faktoring-Modelle wahrscheinlich

Förderberechtigter Personenkreis

Unmittelbar förderfähig

- Pflichtversicherte Arbeitnehmer, Angestellte und Auszubildende in der GRV
- Pflichtversicherte Arbeitnehmer, Angestellte in berufsständischen Versorgungswerken
- Beamte, Richter und Soldaten
- Pflichtversicherte Land- und Forstwirte in der landwirtschaftlichen Alterskasse
- Gewerbetreibende mit Einkünften nach § 15 EStG
- Selbständige und Freiberufler mit Einkünften nach § 18 Absatz 1 Nr. 1 bis 3 EStG (Kammerberufe)

Nicht unmittelbar förderfähig

- Sozialversicherungsfreie Gesellschafter-Geschäftsführer ohne Versicherungspflicht in der GRV
- Nicht Erwerbstätige (Hausfrauen / Hausmänner)
- Rentner / Pensionäre
- Studenten

Mittelbar förderfähig, wenn…

- Partner unmittelbar förderfähig
- miteinander verheiratet oder verpartnert
- beide einen Vertrag zum Altersvorsorgedepot haben

Der Riester-Abschied kommt näher…



AKTUELLE UMFRAGE

Altersvorsorgedepot: Sirius Campus rechnet mit 4,5 Millionen Abschlüssen

Die Nachfrage nach dem neuen Altersvorsorgedepot könnte die Erwartungen übertreffen – und für Vermittler steckt darin mehr Potenzial als auf den ersten Blick ersichtlich ist.

proontra

Prognose zur AV-Reform

Altersvorsorgedepot: Studie erwartet 2027 bis zu 10 Millionen Abschlüsse

Das neue Altersvorsorgedepot könnte 2027 deutlich stärker starten als viele erwartet haben. Eine Marktuntersuchung von Sirius Campus und Aeiforia erwartet bis zu 4,5 Millionen Abschlüsse in der ersten Angebotswelle – unter bestimmten Bedingungen sogar deutlich mehr.

Die AV-Depot Party hat bereits begonnen!



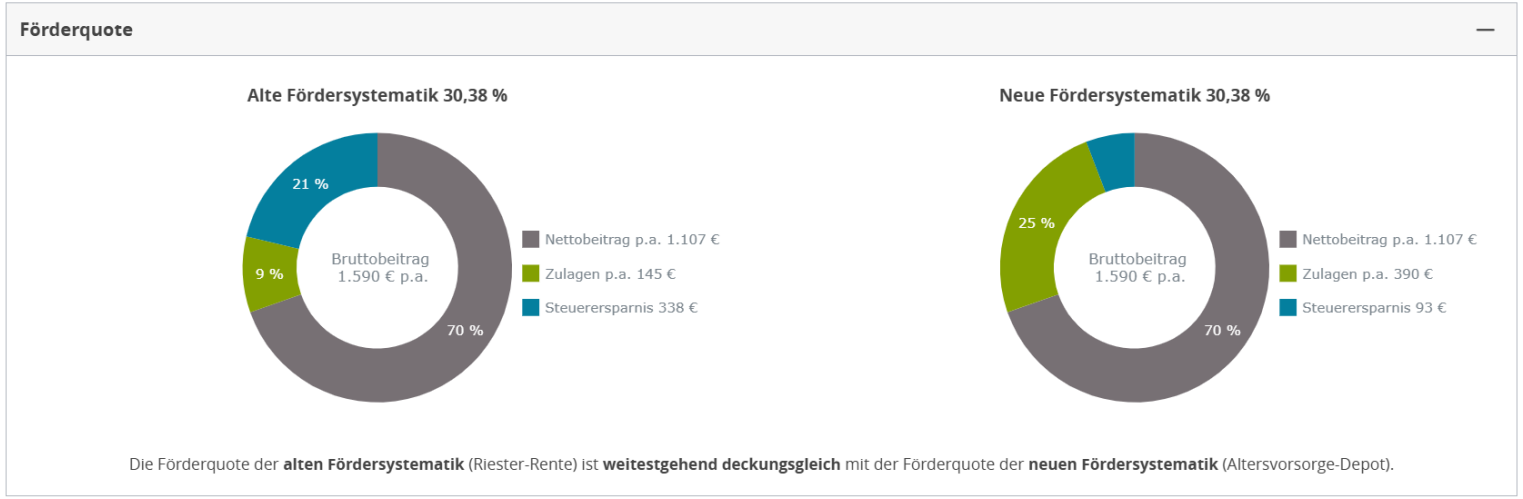
Altersvorsorgedepot: Enormes Zuflusspotenzial



Quelle: Studie S&P Global Ratings

Riester kann nach wie vor interessant sein

- Geringverdiener erhalten anteilig im Vorsorgedepot weniger.
  - ➢ Für eine vergleichbare 175 EUR-Förderung wäre ein Monatsbeitrag von 29,17 EUR nötig.
- Die volle Kinderzulage von 300 EUR erhält man im Vorsorgedepot ab 25 EUR Monatsbeitrag.
- Steuerliche Günstigerprüfung: Die Förderquote der alten Fördersystematik (Riester-Rente) ist weitestgehend deckungsgleich mit der Förderquote der neuen Fördersystematik (Altersvorsorge-Depot).



...aber nur noch in wenigen Fällen.

Aufbau der Förderungen

Beitrag bis 1.800 €

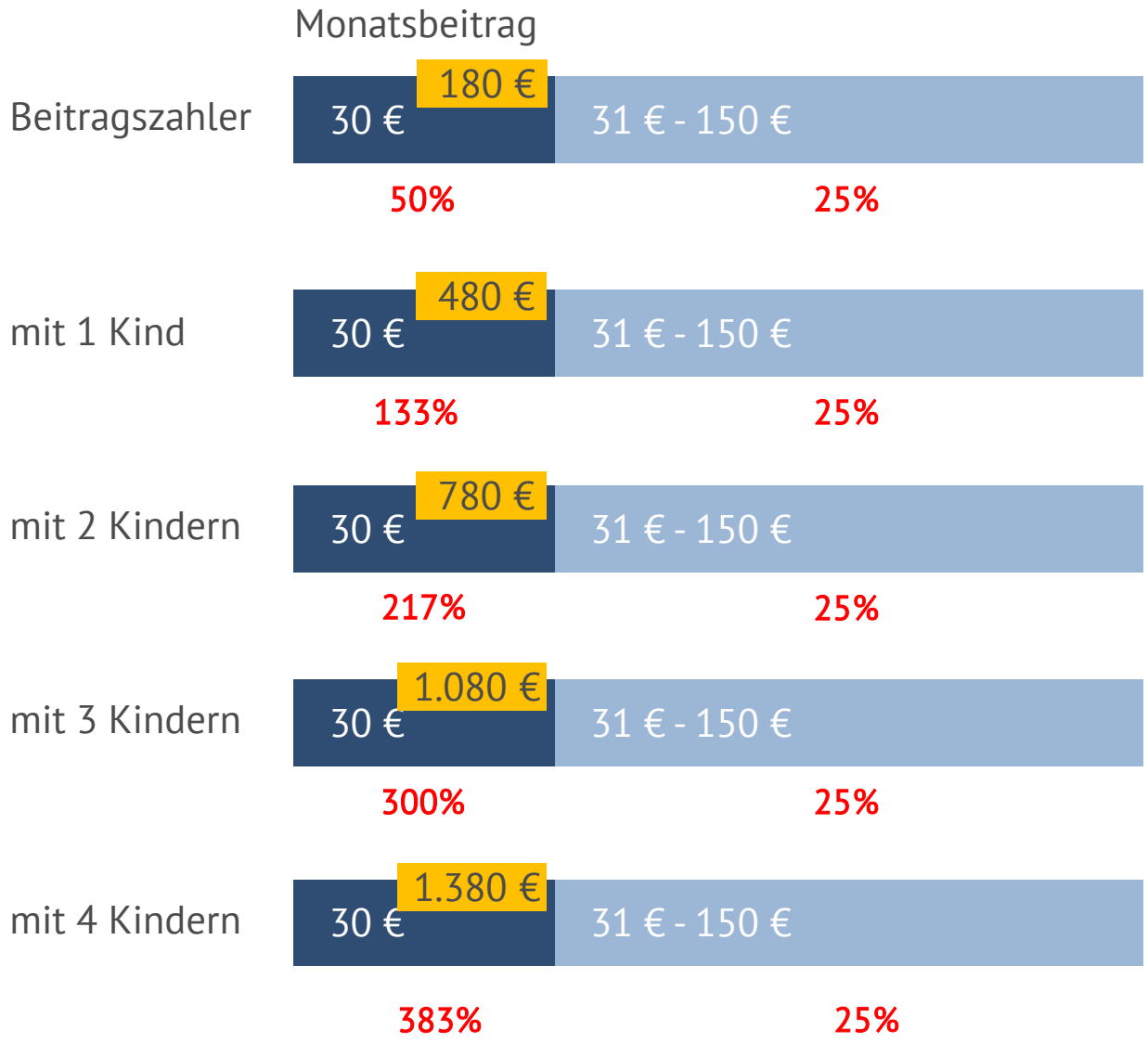
Grundzulage 540 € pro Jahr

- 180 € bei 360 € Beitrag ➔ 50%
- 360 € bei 361 € bis 1.800 € Beitrag ➔ 25%

Kinderzulage 300 € pro Jahr und Kind

- 300 € bei 300 € Beitrag ➔ 100%

Berufseinsteigerbonus 200€

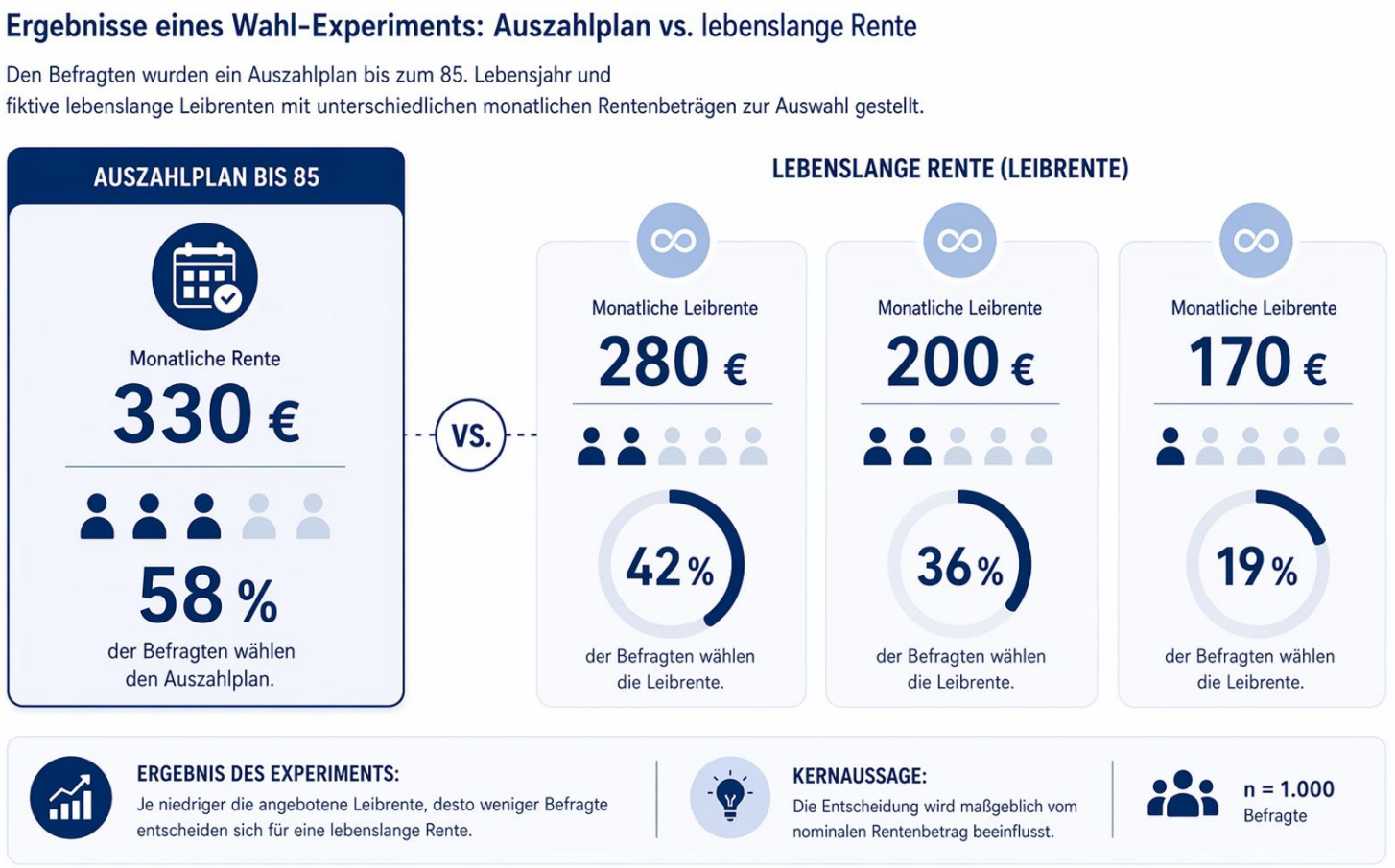


Frühstartrente: Stabiles Wachstumspotential



Quelle: Studie S&P Global Ratings

Auszahlplan oder Leibrente: Was würden Sie wählen?



Quelle: Studie S&P Global Ratings

Vater einer 4-köpfigen Familie mit klassischem Riester-Vertrag

Kundenprofil



Familienstand	**verheiratet**
Kinder	**2 Kinder** (Kinderzulagen bei der Mutter im Riester-Vertrag)
Monatlicher Beitrag	**160 €**
Vertragsart	**Klassischer Riester-Vertrag**
Vertragsbeginn	**2014**
Aktueller Vertragswert	**18.000 €**
Rechnungszins	**1,75 %**
Voraussichtlicher Rentenbeginn	**ca. 67 Jahre**
Restlaufzeit	**ca. 22 Jahre**

Fördersituation

Aktuelle Förderung im Riester-Vertrag

Monatlicher Beitrag	160 €
Grundzulage	175 €
Kinderzulagen (bei der Mutter im Riester-Vertrag)	0 €
Gesamtförderung p. a.	**175 €**

Förderung nach Wechsel ins Altersvorsorgedepot

Monatlicher Beitrag	150 €
Grundzulage	540 €
Kinderzulagen (Kinderzulagen weiterhin bei der Mutter)	0 €
Gesamtförderung p. a.	**540 €**

Förderung steigt von 175 € auf 540 € bei gleichzeitig geringerem Eigenbeitrag.

Analyse der Ausgangssituation

Geringe Renditeperspektive
Der niedrige Rechnungszins von 1,75 % limitiert die erwartbare Verzinsung deutlich.

Lange Restlaufzeit
Mit ca. 22 Jahren bis zum Rentenbeginn entfaltet der Zinseszinseffekt im Altersvorsorgedepot ein hohes Potenzial.

Begrenzte Anlageflexibilität
Keine oder nur sehr geringe Aktienquote möglich – Renditechancen bleiben deutlich hinter modernen Anlagestrategien zurück.

Fördervorteil im AV-Depot
Grundzulage steigt von 175 € auf 540 € p. a. bei einem geringeren Beitrag von 150 € monatlich.

Garantie bietet wenig Mehrwert
Die garantierten Leistungen sind relativ niedrig und bieten kaum Schutz vor Kaufkraftverlust.

Empfehlung

Kapitalübertrag ins Altersvorsorgedepot

- Höhere Renditechancen durch breite Anlagemöglichkeiten
- Förderung steigt von 175 € auf 540 € p. a. bei geringerem Eigenbeitrag
- Mehr Flexibilität bei Beiträgen und Anlageentscheidungen
- Lange Restlaufzeit optimal nutzen
- Förderniveau wird deutlich verbessert

Erwarteter Kundennutzen

Mehr Vermögen im Alter durch höhere Renditechancen und deutlich höhere staatliche Förderung.

Mutter einer 4-köpfigen Familie mit klassischem Riester-Vertrag

Kundenprofil



Alter	42 Jahre
Familienstand	verheiratet
Kinder	2 Kinder
Vertragsart	Klassischer Riester-Vertrag
Vertragsbeginn	2014
Aktueller Vertragswert	14.500 €
Jährlicher Beitrag	60 €
Jahresbrutto	0 €
Rechnungszins	1,75 %
Voraussichtlicher Rentenbeginn	ca. 67 Jahre
Restlaufzeit	ca. 25 Jahre

Fördersituation

Aktuelle Förderung im Riester-Vertrag

Jährlicher Beitrag	60 €
Grundzulage	175 €
Kinderzulage Kind 1	300 €
Kinderzulage Kind 2	300 €
Gesamtförderung p. a.	**775 €**

Variante A: Wechsel bei unverändertem Beitrag (60 € jährlich)
Altersvorsorgedepot

Jährlicher Beitrag	60 €
Eigene Förderung (Grundzulage)	30 €
Kinderzulage Kind 1	300 €
Kinderzulage Kind 2	300 €
Gesamtförderung p. a.	**630 €**

Förderung sinkt trotz Wechsel

Variante B: Wechsel mit Beitragserhöhung (150 € monatlich)
Altersvorsorgedepot

Monatlicher Beitrag	150 €
Eigene Förderung (Grundzulage)	540 €
Kinderzulage Kind 1	300 €
Kinderzulage Kind 2	300 €
Gesamtförderung p. a.	**1.140 €**

Förderung steigt deutlich

Analyse der Ausgangssituation

Geringe Renditeperspektive
Der Rechnungszins von 1,75 % begrenzt die langfristigen Ertragschancen deutlich.

Lange Restlaufzeit
Mit rund 25 Jahren bis zum Rentenbeginn können Kapitalmarktterträge einen erheblichen Mehrwert schaffen.

Fördervergleich entscheidend
- Bei 60 € Jahresbeitrag sinkt die Förderung auf 630 €.
- Bei 150 € Monatsbeitrag steigt die Förderung auf 1.140 €.

AV-Depot bietet zusätzlichon Spielraum
- Höhere Renditechancen durch flexible Anlagemöglichkeiten
- Mehr Flexibilität bei Beiträgen und Anlageentscheidungen

Empfehlung

Nicht automatisch übertragen

Die optimale Lösung hängt von der zukünftigen Beitragshöhe ab.

Bei 60 € Jahresbeitrag:
- Riester häufig attraktiver, da höhere Förderung.

Bei 150 € Monatsbeitrag:
- höhere Förderung (1.140 € statt 775 €)
- höhere Renditechancen
- Kapitalübertrag häufig sinnvoll

Erwarteter Kundennutzen

Nur wenn die Kundin bereit ist, den Beitrag zu erhöhen, entsteht ein doppelter Vorteil: höhere Förderung und höhere Renditechancen.

Junger Berufseinsteiger

Kundenprofil



Alter	**28 Jahre**
Familienstand	**ledig**
Kinder	**keine**
Vertragsart	**Riester Fondspolice**
Vertragsbeginn	**2023** (seit 3 Jahren)
Aktueller Vertragswert	**ca. 5.400 €** (leicht im Minus gegenüber eingezahlten Beiträgen)
Monatlicher Beitrag	**160 €**
Rechnungszins	**1,75 %**
Voraussichtlicher Rentenbeginn	**ca. 67 Jahre**
Restlaufzeit	**ca. 39 Jahre**

Fördersituation

Aktuelle Förderung im Riester-Vertrag

Monatlicher Beitrag	160 €
Grundzulage	**175 €**
Kinderzulagen (keine Kinder)	0 €
Gesamtförderung p. a.	**175 €**

Förderung nach Wechsel ins Altersvorsorgedepot

Monatlicher Beitrag	**150 €**
Eigene Förderung (Grundzulage)	**540 €**
Kinderzulagen (keine Kinder)	**0 €**
Gesamtförderung p. a.	**540 €**

Förderung steigt von 175 € **auf 540 € p. a.** bei geringerem **Eigenbeitrag** (150 € statt 160 €).

Analyse der Ausgangssituation

Sehr lange Restlaufzeit
Mit ca. 39 Jahren bis zum Rentenbeginn hat der Kapitalmarkt maximal Zeit, seine Stärken auszuspielen.

Höhere Förderung
Im Altersvorsorgedepot steigt die jährliche Förderung von 175 € auf 540 € bei geringerem Eigenbeitrag.

Hohe Flexibilität & Auswahl
Breite Auswahl an flexiblen Anlagemöglichkeiten – von sicherheitsorientiert bis chancenreich.

Riester-Vertrag erst 3 Jahre
Kaum schützenswerter Bestand. Der aktuelle leichte Verlust ist durch die lange Laufzeit aufholbar.

Renditechance deutlich höher
Moderne Anlagen bieten langfristig deutlich bessere Renditechancen als klassische Riester-Produkte.

Empfehlung

Kapitalübertrag ins Altersvorsorgedepot

- Höhere staatliche Förderung (175 € → 540 €)
- Geringerer Eigenbeitrag (150 € statt 160 €)
- Sehr lange Restlaufzeit optimal nutzen
- Breite und flexible Anlagemöglichkeiten
- Moderne, renditestarke Anlagestrategien
- Mehr Flexibilität bei Beiträgen und Anlageentscheidungen

Erwarteter Kundennutzen

Der junge Kunde profitiert von höherer Förderung, deutlich besseren Renditechancen und maximaler Flexibilität – gerade durch die lange Restlaufzeit ein entscheidender Vorteil.

Riester mit wenigen Jahren Restlaufzeit

Kundenprofil



Alter	58 Jahre
Familienstand	verheiratet
Kinder	keine (keine kindergeldberechtigten Kinder)
Vertragsart	Riester-Fondspolice
Vertragsbeginn	2006
Aktueller Vertragswert	ca. 65.000 €
Monatlicher Beitrag	160 €
Jahresbeitrag	1.920 €
Rechnungszins	2,75 %
Voraussichtlicher Rentenbeginn im Vertrag	62 Jahre
Restlaufzeit	ca. 4 Jahre

Fördersituation

Aktuelle Förderung im Riester-Vertrag

Monatlicher Beitrag	160 €
Grundzulage	175 €
Kinderzulagen (keine Kinder)	0 €
Gesamtförderung p. a.	**175 €**

Höhere Förderung im bestehenden Vertrag möglich (Förder-Umstellung)

Viele Versicherer ermöglichen eine Förder-Umstellung, sodass die neue Förderlogik genutzt werden kann – **ohne Kapitalübertrag.**

Monatlicher Beitrag	160 €
Förderung nach Umstellung	540 €
Gesamtförderung p. a.	**540 €**

Höhere Förderung sichern – ohne Kapitalübertrag!

Analyse der Ausgangssituation

Kurze Restlaufzeit
Riester-Rente bereits ab 62 Jahren verfügbar. Der Zugang zum Altersvorsorgedepot erfolgt erst ab 65 Jahren.

Wertvoller Altvertrag
Hoher Rechnungszins von 2,75 % und der Garantierahmen bieten bereits heute einen sicheren Schutz.

Geringes Aufholpotenzial
Mit nur ca. 4 Jahren bis zum Rentenbeginn kann das AV-Depot die Vorteile kaum noch aufholen.

Kein Kapitalübertrag notwendig
Die höheren Förderungen können durch eine Förder-Umstellung im bestehenden Vertrag erreicht werden.

Planungssicherheit erhalten
Der bestehende Vertrag bietet verlässliche Leistungen und eine geplante Rentenabwicklung ab 62.

Empfehlung

Vertrag fortführen – Förderung im Bestand optimieren

- Keine Kapitalübertragung notwendig
- Höhere Förderung durch Förder-Umstellung im bestehenden Vertrag nutzen
- Frühere Verfügbarkeit ab 62 Jahren bleibt erhalten
- Hohe Garantien und Planungssicherheit beibehalten
- Aufholpotenzial des AV-Depots in der verbleibenden Zeit gering

Erwarteter Kundennutzen

Der Kunde sichert die höheren Förderungen und seine bereits garantierten Leistungen – bei früherer Verfügbarkeit und hoher Sicherheit.

Investment-Riester deutlich im Minus

Kundenprofil



Ehemann (Vater)	**48 Jahre**
Ehefrau (Mutter)	**43 Jahre**
Familienstand	**verheiratet**
Kinder	**keine** (nicht mehr kindergeldberechtigt)
Vertragsart	**Investment-Riester** (Fondspolice)
Vertragsbeginn	**Vater: 2006** (seit 20 Jahren) **Mutter: 2011** (seit 15 Jahren)
Aktueller Vertragswert	**Vater: 37.500 €** (-25 %) **Mutter: 26.250 €** (-25 %)
Einbezahlt inkl. Zulagen	**Vater: 50.000 €** **Mutter: 35.000 €**
Monatlicher Beitrag (bisher)	**Vater: 160 €** **Mutter: 60 €**
Rentenbeginn im Riester	**beide mit 65 Jahren**
Restlaufzeit bis 65	**Vater: ca. 17 Jahre** **Mutter: ca. 22 Jahre**

Fördersituation

Aktuelle Förderung in den Riester-Verträgen

Position	Ehemann (Vater)	Ehefrau (Mutter)	Gesamt
Monatlicher Beitrag	160 €	60 €	220 €
Grundzulage	175 €	175 €	350 €
Gesamtförderung p. a.	**175 €**	**175 €**	**350 €**

Empfohlene Lösung: Neue Förderung über Altersvorsorgedepots

Die bestehenden Riester-Verträge werden beitragsfrei gestellt. Neue Beiträge fließen in zwei neue Altersvorsorgedepots.

Position	Ehemann (Vater)	Ehefrau (Mutter)	Gesamt
Monatlicher Beitrag (AV-Depot)	150 €	150 €	300 €
Grundzulage	540 €	540 €	1.080 €
Gesamtförderung p. a.	**540 €**	**540 €**	**1.080 €**

Förderung steigt von 350 € auf 1.080 € p. a. bei nur 80 € mehr Eigenbeitrag im Monat.

Analyse der Ausgangssituation

Beide Verträge ca. 25 % im Minus
Die Vertragswerte liegen deutlich unter den eingezahlten Beiträgen. Die Garantie hat dadurch einen hohen wirtschaftlichen Wert.

Beitragsgarantie ist wertvoll
Die Garantie sichert mindestens die eingezahlten Beiträge inkl. Zulagen. Ein Übertrag würde diese Garantie und die Verluste sofort realisieren.

Kapitalübertrag nicht sinnvoll
Ein Übertrag in das Altersvorsorgedepot würde die aktuellen Verluste festschreiben und die Garantie aufgeben.

Noch lange Restlaufzeit
Bis zum Zugang des Altersvorsorgedepots (65 Jahre) verbleiben dem Ehemann noch ca. 17 Jahre und der Ehefrau ca. 22 Jahre.

Förderung über AV-Depot deutlich höher
Durch neue Beiträge in die Altersvorsorge-depots erhält das Ehepaar eine deutlich höhere jährliche Grundzulage.

Empfehlung

Kein Kapitalübertrag empfohlen!

Die optimale Lösung für dieses Ehepaar:

- Beide Investment-Riester-Verträge beitragsfrei stellen
- Beitragsgarantie sichern und Verluste nicht realisieren
- Neue Beiträge ausschließlich in zwei Altersvorsorgedepots investieren
- Höhere Förderung nutzen und von der Renditechance des neuen Systems profitieren
- Flexible, moderne Anlagemöglichkeiten nutzen

Erwarteter Kundennutzen

Die vorhandenen Garantien bleiben vollständig erhalten. Gleichzeitig fließen alle zukünftigen Beiträge in das renditestärkere Altersvorsorgedepot und profitieren dort von der höheren staatlichen Förderung und flexibleren Anlagestrategien.

Bleibt aktuell mit unserer monatlichen Webinar-Reihe



Michael Hettich

Teamleiter Produktberatung Leben

Nutzt unser monatliches Update zu Entwicklungen, Beratungsansätzen und Tarifangeboten in unserer Webinar-Reihe.

Nächster Termin: 28.07.2026

Schwerpunkt: Neue Tools für den Schichtenvergleich, hoffentlich erste konkrete Produktinformationen, zulassungsfreie Investmentlösungen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Bei Fragen können Sie gerne auf uns zukommen. Tel. +49 (0) 89 15 88 15-261